

über dieses große Ereignis freue. Schon in aller Frühe strömten zahllose Zuschauer nach der Kathedrale um die große Prozession der Geistlichkeit anzusehen und der Eröffnung des Konzils beizuwohnen.

Um 9 Uhr vormittags setzte sich die Prozession vom erzbischöflichen Palaste aus in Bewegung. Den Zug eröffnete der Sakristan, hinter welchem der Kardinal, der dritte Ceremoniar einherzogen. Hierauf folgte der Kreuzträger mit zwei Kolyten. Zunächst folgten die Studenten des Seminars von Quebec, über Hundert an der Zahl, angeführt mit Chorröcken. Nach ihnen kamen die Geistlichen der verschiedenen Kongregationen und Orden in ihrer Ordensstracht, welchen die Weltgeistlichen mit Chorröcken angetan folgten. Hieran kamen die Teilnehmer des Konzils: Zuerst die Sänger, dann die Theologen der Bischöfe, die Türhüter, Notare, Sekretäre und Promotoren, dann die fünfzig Vorn der verschiedenen Kongregationen und Orden, die Rektoren der Seminarien, die Rektoren der katholischen Universitäten, die römischen Prälaten unter den Ängen eines Bischofs mit ihren Prälaten insignien bekleidet, die Generalvikare der Bischöfe und Erzbischöfe und die Delegaten der Kathedrale. Sodann folgten die Prokuratoren abwesender Bischöfe, der Abt der Trappisten von Orléans im Pontificalornat, die Administratoren der vakanten Diözesen und der apostolische Präfekt vom Yukon. Hieran kamen die Weihbischöfe, die apostolischen Vikare, die Bischöfe und endlich die Erzbischöfe, alle im vollen Pontificalornat mit je zwei Assistenten. Nachdem die Erzbischöfe ein Subdiakon das erzbischöfliche Kreuz tragend, der Präbyter Assistent mit Diakon und Subdiakon der Messe und der Erzbischof von Quebec zwischen zwei Ehrendiakonen gefolgt von seinen Kaplänen. Hieran folgte ein Kreuzträger mit dem Kreuz des apostolischen Delegaten und endlich dieser selbst zwischen zwei Ehrendiakonen gefolgt von seinen Kaplänen. Der Schluß der Prozession bildeten die Professoren der katholischen Laval-Universität in Quebec. Zu beiden Seiten bildeten die Juaven Spalier und hielten die dichtgedrängte Volksmenge zurück, daß ein Weg für die Prozession frei blieb.

Unter feierlichem Glockengeläute waltete dieser imposanteste Zug von kirchlichen Würdenträgern, den Canada jemals gesehen in die Domkirche ein, wo nach kurzem Gebete alle ihre Sitze einnahmen, während der hochw. Erzbischof Begün von Quebec die heiligen Gewänder anlegte und dann das Pontificalamt coram Deleto Apostolico begann.

Nach dem Evangelium bestieg der hochw. Erzbischof Bruchesi von Montreal die Kanzel und hielt in französischer Sprache eine Predigt, worin er den Gläubigen Wesen und Zweck des soeben beginnenden Konzils erklärte. Das Gleiche tat nach dem Pontificalamt der hochw. Erzbischof Gauthier von Kingston in englischer Sprache.

Beim Schluß der englischen Predigt wurde ein Thron in die Mitte des Chores gestellt, das Evangelienbuch darauf

gelegt u. das erzbischöfliche Kreuz vor demselben aufgestellt. Die Promotoren, Sekretäre und Notare nahmen ihre Plätze an den dazu beschafften Tischen ein, der Apostolische Delegat stimmte ein Antiphon an. Nachdem derselbe gesungen war, folgte der Psalm 68, nach welchem der Antiphon wiederholt wurde. Sodann rief der Apostolische Delegat in mehreren Gebeten die Erleuchtung des hl. Geistes und den Segen Gottes auf das bevorstehende Konzil herab. Hierauf wurde von Allen die Allerheiligste Traktation gesungen. Nach einer weiteren Oratio wurde unter feierlichen Ceremonien das Evangelium des hl. Lukas gelesen, welches erzählt, wie der Heiland die Apostel ausfindete zu predigen, die Kranken zu heilen und die Dämonen auszutreiben. Hierauf wurde das „Veni Creator“ gesungen. Dann hielt der apostolische Delegat eine kurze Ansprache an die Väter des Konzils.

Zunächst wurden unter den vorgeschriebenen feierlichen Zeremonien mehrere Dekrete verlesen, welche bei derartigen Anlässen vorgeschrieben oder gebräuchlich sind. Sodann wurden die Namen der Offizialen des Konzils, sowie die Namen aller Teilnehmer laut verlesen. Dann las der Apostolische Delegat mit lauter Stimme das von Pius dem Vierten und Pius dem Neunten verfaßte und vorgeschriebene Glaubensbekenntnis vor, welches zuerst von ihm selbst und dann von allen anderen Teilnehmern des Konzils feierlich beschworen wurde. Hieran wurde die nächste öffentliche Sitzung des Konzils für Sonntag, den 26. September morgens 9 Uhr angesetzt, woran die Sitzung, welche vier Stunden gedauert hatte, vertagt wurde. Zum Schluß erteilte der Apostolische Delegat feierlich den päpstlichen Segen und ließ den vollkommenen Ablass offiziell verkünden, der von allen Gläubigen während dem Konzil gewonnen werden kann.

Nach Beendigung der Sitzung begannen sich alle Teilnehmer des Konzils nach dem nahegelegenen Seminar, wo sie das Mittagessen einnahmen. Am Abend um 18 Uhr wurde in der Domkirche feierliche Pontificalvesper gehalten, woran dieser ereignisvolle Tag beschloß wurde.

Am Montag wurden die eigentlichen Arbeiten des Konzils begonnen. Damit diese besser gefördert werden können, sind die Teilnehmer in sieben Kommissionen geteilt, welchem je ein Erzbischof vorsieht und je drei oder vier Bischöfe und eine Anzahl der übrigen Teilnehmer angeteilt sind. Jede Kommission erhält bestimmte Thematika zugewiesen, über welche sie Vorschläge zu Dekreten ausarbeiten hat. Diese Vorschläge werden in Sonderitzungen der Bischöfe und in gemeinsamen Sitzungen aller Teilnehmer beraten, abgeändert und durch Stimmenmehrheit der Bischöfe angenommen.

Es wird die Leser des St. Peter's Botes interessieren die Tagesordnung des Konzils zu erfahren. Dieselbe ist wie folgt:

Sonntag, 9 Uhr vorm. Öffentliche Sitzung.
10 Uhr abends Pontificalvesper.
Montag, 10 Uhr vorm. Versammlung der Bischöfe.

Für gute Waren.

mäßige o Preise o und o gerechte o Behandlung o geht o zum
MUENSTER - CASH - STORE

wo Ihr eine vollständige Auswahl von General Merchandise finden werdet, sowie die berühmten De Laval Rahm Separatoren, Raymond Nähmaschinen, Paris Pflüge und Disk. Eggen, Kentucky Drills, Chatham Puhmühlen und Wägen, u.s.w.

L. J. LINDBERG

Eigentümer

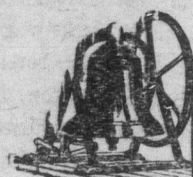
BRUNO HOTEL

ST. LOUIS BELL FOUNDRY

BRUNO, SASK.

Gute Einrichtung. Aufmerksame Bedienung
Erfreuliche Kost. Ausgezeichnete Getränke u.
Cigarren.

S. Schwinghamer, Eigentümer.



2735 - 37 Owen Str.
St. Louis, Mo.
Stuckstede & Bro.
Kirchenglocken
Glockenspiele u. Gesäute
besten Qualität.
Kupfer und Zinn

Neue Möbel

nach neuen Mustern und nach
der neuesten Mode

Wenn Sie irgend ein Möbelfstück brauchen oder ein neues Heim ausstatten wollen, so fragen Sie nach meinen ermäßigten Preisen für Schlafzimmereinrichtung, Eisenbetten, Matratzen, Speisezimmerstühle, Stühlen, Porzellanwaren, etc. etc.
Ein großer Vorrat von Teppichen jeder Art ist immer an Hand.

GEO. RITZ

HUMBOLDT, SASKATCHEWAN

Verbesserte Farmen.

Der Unterzeichnete hat in der Nähe von Kirche und Schule bei Innabeim mehrere vorzügliche verbesserte Farmen zu verkaufen. Billig und zu sehr günstigen Bedingungen. Man wende sich an

Arnold Dank, - Innabeim, Sask.

Pioneer Store.

von Humboldt

Hotel zu verkaufen.

Aus Gesundheitsrücksichten wünscht der Unterzeichnete sein Hotel mit „Bar“ in Humboldt, Sask., zu verkaufen. Ausgezeichnete Gelegenheit für einen deutschen Katholiken. Das Hotel hat einen vortrefflichen Ruf und erfreut sich einer sehr großen Kundenschaft. Es hat keine Konkurrenz. Um Auskunft wende man sich an den Besitzer

Michael Schmitt, Münster, Sask.

...Dr. J. E. Barry...

(Mc Gill, Montreal.)

Früher Hanschirurg am Royal Victorian Hospital, Montreal; hat für einige Zeit seine Praxis in Regina ausübt. Er hat seine Office im Billings Gebäude aufgeschlagen neben der Canadian Bank of Commerce.

Humboldt, Sask.

Erstklassiger

Futter & Leihstall.

Nic. Briz, Eigentümer.

Nachfolger von Howson Bros.

Humboldt, - Saskatchewan.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum und garantiert erstklassige Bedienung zu mäßigen Preisen.

Nic. Briz - Humboldt.

Abonnier

auf den

St. Peter's Bote.

Gottfried Schäffer, Eigentümer.

Wir haben auf Lager einen großen Vorrat von Schnitzwaren, Stiefeln und Schuhen. Kommen Sie zu uns und kaufen Sie Ihre Groceries hier. Unsere Preise sind die niedrigsten. Unser Geschäft ist real, wie dies alle Anseher, welche in den letzten 6 Jahren bei uns ihre Einkäufe besorgten, bekennen müssen. Unser Prinzip im Geschäft lautet: „Ehrlich währt am längsten.“

Wenn Sie Farmmaschinerie brauchen, kommen Sie zu uns. Wir können Ihnen die besten Maschinen, die es überhaupt gibt, verkaufen. Wir haben auch Eggen, Pflüge, Rasenschneder etc. etc.

Kaufen Sie Ihr Mehl, Ihren Zucker, Ihren Tabak, etc. etc. bei uns. Unser Vorrat ist der ausgedehnteste und unsere Waren sind nur von bester Qualität. Prompte und höfliche Bedienung garantiert.

Unseren werten Kunden für ihren Zuspruch in der Vergangenheit dankend, verbleiben wir

Der Pionier Store

— Gottfried Schäffer —

Humboldt - Sask.

A. L. MACLEAN B. A.

Barrister, Advokat, Öffentlicher Notar.
Humboldt, Sask.

Office: nächste Tür zur Postoffice und Canadian Bank of Commerce.
Geld zu verleihen auf verbesserte Farmen.
Zweigoffice - Bondia, Sask.